



Antragsteller: _____ geboren am: _____

Anlage zum Antrag zur Anerkennung der Zusatzbezeichnung "Diabetologie"

Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Brandenburg vom 26.10.2005 Nachweis über die Erfüllung der Richtlinien (Zusammenfassung)

| Untersuchungs- und Behandlungsmethoden | Richt- zahl | Weiterbildungsabschnitt | | |
|--|----------------|-------------------------|-------|-------|
| | | Nr. 1 | Nr. 2 | Nr. 3 |
| Inhalte für das Gebiet Innere Medizin und Allgemeinmedizin | | | | |
| dokumentierte Fälle der Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von diabetischen Komplikationen, davon | 200 | | | |
| - Patienten mit diabetischem Fußsyndrom | 30 | | | |
| dokumentierte differenzierte Therapie bei Patienten mit Diabetes, davon | 50 | | | |
| - dokumentierte Fälle der Beratung und Therapieanpassung bei Diabetikern in Sondersituationen, z. B. beim Sport, bei perioperativen Problemen | 25 | | | |
| - dokumentierte Fälle der Diabetesbehandlung bei Patientinnen mit Diabetes Typ 1 oder Schwangerschaft | 10 | | | |
| - dokumentierte Fälle der Diabetesbehandlung in der Gravidität | BK | | | |
| - dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika | 100 | | | |
| Dokumentation von Patienten-adaptierten Ernährungsplänen bei Diabetikern, davon | 50 | | | |
| - bei Typ1 Diabetikern | 10 | | | |
| dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulin bei Patienten, davon | 100 | | | |
| - bei Typ1-Diabetikern | 50 | | | |
| - dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulinpumpen bei Patienten | 10 | | | |
| dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika | BK | | | |
| dokumentierte Fälle der Durchführung der Patientenschulung bei Schulungskursen unter Einbezug aller Aspekte der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie einschließlich der Schulung zur Hypoglykämie-Wahrnehmung | 25 | | | |

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben:

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift des Weiterbildungsbefugten



Antragsteller: _____ geboren am: _____

| Untersuchungs- und Behandlungsmethoden | Richt- zahl | Weiterbildungsabschnitt | | |
|--|----------------|-------------------------|-------|-------|
| | | Nr. 1 | Nr. 2 | Nr. 3 |
| Inhalte für das Gebiet Kinder- und Jugendmedizin | | | | |
| dokumentierte Fälle der Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von diabetischen Komplikationen | 25 | | | |
| dokumentierte differenzierte Therapie bei Patienten mit Diabetes Typ 1 und Typ 2, davon | 50 | | | |
| - dokumentierte Fälle der Beratung und Therapieanpassung bei Diabetikern in Sondersituationen, z. B. beim Sport, bei perioperativen Problemen | 25 | | | |
| Dokumentation von Patienten-adaptierten Ernährungsplänen bei Diabetikern bei Typ 1 und Typ 2 Diabetikern | 25 | | | |
| dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulin bei Patienten, davon | | | | |
| - bei Typ 1-Diabetikern | 25 | | | |
| - dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulinpumpen bei Patienten | BK | | | |
| dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika | BK | | | |
| dokumentierte Fälle der Durchführung der Patientenschulung bei Schulungskursen unter Einbezug aller Aspekte der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie einschließlich der Schulung zur Hypoglykämie-Wahrnehmung | 25 | | | |

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben:

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift des Weiterbildungsbefugten